

PRESSEMITTEILUNG

80 Jahre BSVT: Zwischen Rückblick und Realität – die größten Herausforderungen blinder und sehbehinderter Menschen in Tirol

Anlässlich des 80-jährigen Bestehens zeigt der Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol zentrale Hürden im Alltag auf – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und konkreten Einblicken aus der Praxis.

Innsbruck, April 2026 – Der Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol (BSVT) feiert im Jahr 2026 sein 80-jähriges Bestehen. Seit dem 22. Mai 1946, dem ersten Eintrag im Zentralen Vereinsregister Österreichs (ZVR), setzt sich der Verband unermüdlich für die Anliegen von Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung in Tirol ein.

Im Zentrum der Arbeit des BSVT steht der Mensch – ein Leben lang: von den ersten Lebensmonaten bis ins hohe Alter. Der Verband begleitet seine Klient:innen in allen Lebensphasen und unterstützt sie dabei, ihren Alltag selbstbestimmt, aktiv und unabhängig zu gestalten.

Dieses umfassende Angebot umfasst Beratung, Förderung, Orientierung und konkrete Hilfestellungen – immer mit dem Ziel, selbstbestimmte Teilhabe zu ermöglichen und neue Perspektiven zu eröffnen. Ebenso richtet sich das Angebot an Angehörige, die in herausfordernden Situationen kompetente Unterstützung und ein offenes Ohr finden.

Anlässlich des Jubiläums richtet der BSVT den Blick jedoch nicht nur zurück, sondern bewusst auf aktuelle Barrieren: Im Rahmen der Pressekonferenz werden erstmals die **größten Herausforderungen für blinde und sehbehinderte Menschen in Tirol** präsentiert. Diese fachliche Standortbestimmung basiert auf den langjährigen Erfahrungen der Mitarbeiter:innen – auf zahlreichen Beratungen, Begleitungen und Gesprächen mit betroffenen Tiroler:innen und ihren Angehörigen.

Die Zusammenstellung zeigt zentrale Hürden im Alltag auf – von Barrieren im öffentlichen Raum bis hin zu gesellschaftlichen und strukturellen Herausforderungen. So wird etwa deutlich, wie neue Mobilitätsformen wie E-Scooter zusätzliche Risiken im Straßenraum schaffen können. Ergänzt werden die Themen durch konkrete Beispiele aus der Praxis, die die Lebensrealität blinder und sehbehinderter Menschen greifbar machen.

Das **80-jährige Jubiläum** ist nicht nur Anlass, auf eine beeindruckende Entwicklung zurückzublicken, sondern auch ein Aufruf, die wichtige Arbeit des BSVT sichtbar zu machen und die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zugleich ist es ein klarer Blick nach vorne: hin zu einer inklusiven Gesellschaft, in der Barrieren weiter abgebaut werden und Teilhabe für alle selbstverständlich ist.

Pressekontakte:

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol (BSVT)

Leitung Öffentlichkeitsarbeit: Mag.^a Lea Stoll, MA • T: +43 512 33422 – 18 • E-Mail:

lea.stoll@bsvt.at | Obfrau: Sabine Karrer • T: +43 676 606 3285 • E-Mail:

sabine.karrer@bsvt.at